

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 7: Kapitel 7

Kapitel 7

Hi ihr Lieben Kommischreiber. Es geht auch sofort weiter mit der Fanfic. Nur noch eines in der Beschreibung seht ihr eine kleine Überraschung für euch, ein kleines Bulma x Vegeta Video von mir und ihr könnt euch auch die FF durchlesen "Vegetas Vater", wer interesse zeigt für den König der Saiyajin. Bis dann :3

PS: Ich bin immer ziemlich schnell mit einem neuen Kap fertig, aber das Freischalten der Kaps dauert meistens so einen Tag rum ;) ihr müsst euch eben immer in geduld üben ^_^

Der Soldat führte den Saiyajin, durch das Raumschiff, bis zum inneren Kern des Schiffes.

Dort hinter einer großen und schweren Tür wartete Yaksukoh auf Vegeta.

Man öffnete dem Saiyajinprinzen die Tür und Vegeta schritt durch selbige, seine Augen waren dabei immer auf einen Punkt gerichtet. Dieser Punkt wurde größer und verformte sich, zu einem menschlichen Wesen: Yaksukoh!

Yaksukoh war ein humanoides Wesen, hatte aber wie eine Echse oder ein Dinosaurier schuppige, graue Haut. „Vegeta...ich dachte mich trifft der Schlag, als ich hörte, du versuchst mich zu erreichen...“, sagte der Chef dieses Raumschiffes und auch Gebieter über den Planeten Null Null X, wie Vegeta wusste. „Ich wollte mit meinem vergangenen Leben abschließen,“ meinte der Saiyajin zu ihm, „ich bin es leid...dein Gesicht in meinen Alpträumen wieder zu sehen...“. „Ach wie niedlich hat der kleine Prinz noch Alpträume?“, lächelte der Raumschiffboss. » Ich werde bald keine mehr haben...und du wirst nicht mehr groß Gelegenheit bekommen Alpträume zu haben!«, dachte Vegeta im Stillen.

„Du willst also, wenn ich richtig verstehe, dein gesamtes Training von damals durchlaufen?“

» Oh ja, und alle töten die mich durch diese Hölle geschickt haben«, dachte der Saiyajin weiter. Der Saiyajin gab Yaksukoh mit einem Nicken zu verstehen, dass er es ernst meinte.

Dieses Sonnensystem und deren Bewohner ahnten wahrscheinlich nicht, dass ihr Meister Frezzer schon längst tot war...

Die Frau von der Erde, saß immer noch starr auf dem Boden, und konnte sich nicht rühren.

Bis sie etwas Entferntes hörte, und dieses Schreien wurde immer lauter. Wieder einmal hatte Trunks sie aus ihrer langen Trance geholt. Mit Trunks in den Armen, stand sie auf um ihren Sohn was zu essen zu machen. Danach gab sie ihm auch sein Fläschchen und Trunks nahm diese dankend an. » Wie lange er wohl schon geschrien hat? Irgendwie...war ich ganz weit weg mit meinen Gedanken «, dachte Bulma und setzte sich auf den einen Stuhl in der Küche. Ihr Saiyajin hatte sie verlassen und hier im All alleine gelassen. Ob er wieder kommen wird? Er wollte doch auch seinen Sohn aufwachsen sehen oder nicht?

Vegeta hatte sich sogar zu Trunks umgedreht und starrte seinen Sohn an, der seine ersten Worte gesprochen hatte. Der Prinz interessierte sich doch für seinen Sohn, wenn nicht schon für Bulma, dann wenigstens für ihn. Sie verstand Vegeta´s Gedankengänge einfach nicht.

„Hoffentlich...kommst du zu mir und Trunks zurück...“ sagte sie leise.

Auch ihr gemeinsamer Sohn, schien seinen Vater zu vermissen, einige Tage waren vergangen, und Trunks war komplett anders, er schrie sehr selten und gluggste auch nicht mehr fröhlich herum. „Du vermisst deinen Vater wohl auch...!“ sagte Bulma zu ihrem Sohnmann, der in seinem kleinen Schubladenplätzchen schlief. Sie küsste seine Stirn und ging dann auch zu Bett...

Der Saiyajin, war unterdessen schon einige Tage auf dem Planeten Null Null X, er durchschritt dasselbe Training wie als 5 Jähriger, nur mit dem Unterschied, das Vegeta sich diesmal wehren konnte, und seine Gegner tötete. Aber sein Ziel war Yaksukoh, deren Peinigungen Vegeta als Kind ausgesetzt war. Sicher Vegeta, könnte den Planeten einfach mit einem Final Flash komplett zerstören, aber so war es doch viel Lustiger und der Saiyajin konnte sich Rächen an alle, die ihn damals als Kind so gequält hatten. Yaksukoh wartete im inneren des Planeten auf ihn, denn auf dem Frezzer´s Trainingsplanet Null Null X lebten sie nicht oberirdisch, sondern unterirdisch. Viele Gänge und Tunnel führten in die Erde und setzten sich unter ihr fort. Alles war fortschrittlich auf höchsten Niveau, von Frezzer war das auch nicht anderes zu erwarten, immer wollte er die revolutionärsten Gebäude, Raumschiffe, Kampfanzüge usw. besitzen und verwenden, für seine Machenschaft das Universum zu erobern. Ganz locker ging Vegeta die Gänge entlang und tötete einen Soldaten und Meister aus Frezzer´s Herrschaft nach dem Anderen, immer dem Ki folgend, der zu Yaksukoh gehörte. Schon einmal war Vegeta durchs Weltall gereist um Frezzer´s letzte bewaffneten Machtplaneten zu vernichten, aber dabei war er nie so weit ins Weltall vorgedrungen, damals machte er sich auf, weil er vom namekianischen Drachen Polunga erfahren musste, dass Kakarott, wie Vegeta Son Goku nannte, auf einem anderen Planeten trainierte.

Nun, aber wollte Vegeta wirklich mit der Vergangenheit, unter Frezzer´s Herrschaft leben zu müssen, abschließen. Frezzer hatte Vegeta´s Vater, den König der Saiyajins, auf dem Gewissen und der Saiyajinprinz dachte all die Jahre nur an Rache. Rache an Frezzer, ihn interessierte aber dabei nicht sonderlich der Planet Vegeta und all die Bewohner die damals von Frezzer ausgelöscht worden waren, nein, dem Saiyajinprinzen interessierte nur das Frezzer der Mörder seines Vater war, gehorsam führte er jeden Befehl von Frezzer aus, bis er eines Tages, durch den Scouter von Radditz´s Entdeckung erfahren hatte, die Dragonballs, mit denen man sich einen

Wunsch erfüllen konnte, nun aber brauchte Vegeta die Drachenkugeln nicht mehr, er war stark genug um Frezzer´s Herrschaft im Weltall ein für alle mal zu beenden, und der Trainingsplanet Null Null X, war der letzte Planet auf dem noch Frezzer´s Imperialismus galt. Vegeta war seinem Sohn Trunks aus der Zukunft dankbar, denn durch dessen Hand ist Frezzer gestorben, der Enkel hatte also Rache genommen, für seinen Großvater, den er nie kennen lernen durfte. Der Saiyajinprinz erreichte den Raum in dem Yaksukoh auf ihn wartete, dieser war schockiert, wie viel Kraft dieser Saiyajin von damals nun hatte, dennoch sah Yaksukoh Vegeta´s Verletzungen und grinste: „Auch ein Saiyajin ist nicht unverwundbar...“. Vegeta konzentrierte seine Kraft und wurde zu einem Super Saiyajin.

„Yaksukoh, dein Ende ist gekommen, wie das von Frezzer´s Herrschaft. Du kannst deinem Meister in die Hölle folgen“ sagte der stolze Saiyajinprinz. Konnte das sein? War Yaksukoh´s Meister, Meister Frezzer, wirklich Tod? Yaksukoh starrte den Saiyajin vor sich nur an...

Vegeta, war nun schon eine Woche weg, und die Erdenfrau, verließ die Hoffnung, dass er jemals zu ihr zurückkommen würde. Ihr gemeinsamer Sohn Trunks hingegen, war wieder wie früher ein richtiger kleiner Sonnenschein und Bulma übte mit ihrem Sohn sprechen.

Immer wieder gluggste er unverständliche Worte, aber es waren Worte, schon bald würde Trunks seine ersten Schritte machen und bald würde er sprechen können. Trunks würde größer werden und sein Leben genießen können, wahrscheinlich auch ohne Vater. Dann spürte Bulma eine Eruption, und das Raumschiff wackelte wieder etwas, Bulma ging mit Trunks nach oben und sah das dieses großes Raumschiff, wieder bei ihnen angedockt hatte.

Plötzlich explodierte das große Raumschiff, und die Tür zur Schleuse öffnete sich, an Board des Raumschiffes der Capsule Corporation, in der Schleuse lag ein schwer verletzter Saiyajin.

Ihr Saiyajin...

„Vegeta!“ sagte Bulma glücklich und weinte vor Freude. Er war zu ihr zurückgekommen, zu ihr und Trunks. Ihr Baby setzte sie in den Sessel am Cockpit und ging zu Vegeta und umarte diesen, half ihm hoch und brachte ihn runter in den unteren Teil des Schiffes, sie packte Vegeta in das Bett, des kleinen Schlafzimmers, ging wieder nach oben um ihren Sohn zuholen. Gemeinsam ging sie mit ihrem Sohn in das Schlafzimmer in dem der Saiyajin lag. Der Saiyajin schaute den Mensch vor sich an. Sie lächelte.

„Hallo Puppe!“ sagte Vegeta mit knapper Stimme, damals als er neu auf der Erde war hatte er sie immer Puppe genannt und konnte Bulma dadurch gut ärgern...

Ende Kapitel 7

Nächstes Mal klärt sich was Vegeta als Kind auf dem Planeten Null Null X erdulden musste.

Bis dann seid gespannt :3